

FRÜHE HILFEN IN LIECHTENSTEIN

für stark belastete Familien und ihre Kinder zwischen 0 – 5 Jahren



Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.
Zollstrasse 13
9494 Schaan, Liechtenstein

Telefon +423 222 01 01
willkommen@sos-kinderdorf.li
www.sos-kinderdorf.li

HR FL-0002.608.910-6 | PEID Steuernummer 2608910
VP Bank AG, Vaduz | Clearing-Nr. 8805 | SWIFT: VPBVL12X
CHF Konto-Nr. 50.412.361.004, IBAN LI53 0880 5504 1236 1000 4
EUR Konto-Nr. 50.412.361.005, IBAN LI26 0880 5504 1236 1000 5



Wie die Studie „Frühe Kindheit in Liechtenstein“ der Sophie von Liechtenstein Stiftung zeigte, sind derzeit ca. 10 % aller Eltern, die in Liechtenstein ein Kind zur Welt bringen, durch diverse Faktoren so stark belastet, dass ein deutlich erhöhtes Risiko für Beeinträchtigungen der kindlichen Entwicklung mit lebenslangen gesundheitlichen, sozialen, schulischen und beruflichen Nachteilen besteht. Dies betrifft in Liechtenstein ca. 130 bis 160 Familien mit insgesamt ca. 240-280 Kindern im Alter von 0 – 5 Jahren.

SOS-Kinderdorf Liechtenstein e.V. setzt sich in Kooperation mit Netzwerk Familie Liechtenstein dafür ein, dass diese Familien durch ein passgenaues Bündel an medizinischen und psychosozialen Hilfen so früh als möglich präventiv unterstützt werden. Damit soll die gesunde Entwicklung der Kinder gefördert und kindliche Fehlentwicklungen vermieden oder reduziert werden.

Carola Büchel
Leiterin Programme & Kommunikation

Schaan, 15. Juni 2023

PROGRAMMBESCHREIBUNG

Programmbezeichnung	Frühe Hilfen für belastete Familien und ihre Kinder (0-5)
Standort	Liechtenstein
Programmziel	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der psychischen und physischen Gesundheit von Kindern aus belasteten Familien, bei denen ein erhöhtes Risiko für kindliche Fehlentwicklungen besteht. • Verbesserung der Entwicklungs- und Lebenschancen von Kindern aus sozial benachteiligten Familien • Prävention von Kindeswohlgefährdungen • Förderung einer nachhaltigen, gesundheitlichen und sozialen Entwicklung des Landes. Langfristige Reduktion von Kosten im Bereich des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens.
Dauer	Fortlaufendes Programm
Geschätzter Finanzbedarf 2023	CHF 30'000 – CHF 50'000
Begünstigte	Das Angebot richtet sich an belastete Familien in Liechtenstein, deren jüngstes Kind unter fünf Jahren alt ist.
Ausgangslage/Problemstellung	<p>Die frühe Kindheit zählt aus medizinischer und psychologischer Sicht zu den bedeutendsten Jahren im Leben eines Menschen. In dieser Phase werden entscheidende Weichen für die langfristige physische und psychische Gesundheit gestellt. Besonders die ersten zwei Lebensjahre sind entscheidend. In dieser Zeit entwickelt sich die Eltern-Kind-Beziehung und das Bindungsverhalten des Kindes.</p> <p>In der Forschung ist gut belegt, dass gesundheitliche und psychosoziale Belastungen von Jungeltern diese Entwicklung stark beeinträchtigen können. Wenn körperliche oder psychische Erkrankungen oder Sorgen rund um Partnerschaft, Wohnung, Finanzen, Arbeitsplatz etc. die elterliche Aufmerksamkeit einnehmen, sind sie emotional nur begrenzt für ihre Kinder verfügbar.</p> <p>Das medizinische und psychosoziale Angebot rund um Schwangerschaft, Geburt und frühe Elternschaft ist in Liechtenstein gut entwickelt. Viele</p>



belastete Familien nehmen jedoch vorhandene Angebote **nicht** in Anspruch. Einerseits führen **Erschöpfung, Unkenntnis des Systems und Sprachprobleme** dazu, dass die Suche nach geeigneten Hilfen früh endet. Andererseits bewirken **Scham** und die **Angst vor Kindeswegnahme**, dass Probleme versteckt und mögliche Hilfen abgelehnt werden. Viele Eltern verzichten eher auf mögliche Unterstützung, **wenn dies die Involvierung eines Amtes** erfordert. Für das Helfersystem ist es daher schwierig, mehrfach belastete Eltern überhaupt zu erkennen und mit Unterstützungsangeboten zu erreichen. Oftmals werden Eltern erst dann unterstützt, wenn die Kinder im Kindergarten oder in der Schule auffällig werden. Dann ist jedoch bereits wertvolle Zeit verstrichen.

Mangelnde frühe Prävention beeinträchtigt nicht nur die Lebenschancen von Kindern aus belasteten Familien. Sie führt **langfristig zu überproportional hohen Folgekosten im Gesundheits-, Sozial-, Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Integrationsbereich**. Die Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie zählt bereits heute zu den sich am schnellsten entwickelnden Kostenbereichen im Gesundheitswesen.

Familienkonstellationen

Die Belastungen der Familie können sehr vielfältig sein, sodass negative Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung wahrscheinlich sind. Belastungen, die eine Unterstützung durch «Frühe Hilfen» indizieren können, sind beispielsweise:

- **Soziale** Belastungen, wie **finanzielle Notlage, Migration, soziale Isolation** oder ungesicherter/unzureichender Wohnraum
- Besondere **psychische** Belastungen, wie **psychische Erkrankung der Hauptbezugsperson** oder des Partners /der Partnerin, unerwünschte Schwangerschaft, **starke Konflikte in der Partnerschaft**, traumatisierende Geburt
- **Spezifische Merkmale der Eltern**, wie **Minderjährigkeit, Alleinerziehende, Behinderung oder körperliche chronische Erkrankung der Hauptbezugsperson** oder des Partners / der Partnerin, mehr als ein Kind unter zwei Jahren, **Eltern haben selbst in ihrer Kindheit Vernachlässigung / Gewalt** erfahren, starkes Gefühl der Überforderung,
- Erhöhte **Fürsorgeanforderungen** des Kindes, wie **Frühgeburtlichkeit, Mehrlingsgeburt, Entwicklungsrückstand**,

Erkrankungen oder Behinderung des Kindes, Schlafstörungen, exzessives Schreien

- **Schwierigkeiten in der Annahme / Versorgung des Kindes** bzw. Störungen in der Mutter / Eltern-Kind-Bindung bzw. -Interaktion



**Netzwerk Familie
Liechtenstein**

SOS Kinderdorf kooperiert bei diesem Programm mit **Netzwerk Familie Liechtenstein (NFL)**. Durch die Zusammenarbeit von NFL mit Frauen- und Kinderärztinnen und -ärzten, Hebammen und Geburtskliniken werden belastete Eltern **frühzeitig und präventiv erreicht**. NFL verfügt über **hochqualifizierte Fachpersonen**, die die Familien zuhause aufsuchen, deren Problemstellungen erheben, passgenaue Hilfestellungen im medizinischen und psychosozialen System aufgleisen und die Familie längerfristig begleiten.

Mittelverwendung

Mit Ihrer Zuwendung finanzieren Sie **ausschliesslich Entlastungs- und Unterstützungsmassnahmen für die betroffenen Familien, z.B.**

- **Kosten für den Zukauf von Dienstleistungen von Dritten** (z.B. Familienhilfe, Hebammen, therapeutische Massnahmen, Kinderbetreuung, Entlastungsdienste für psychisch belastete Eltern), **die von keiner weiteren Stelle oder Krankenkasse übernommen werden.**
- dringend benötigte **Anschaffungen** (z.B. Zwillingsskinderwagen, Kinderbett und Möbel fürs Kinderzimmer o.ä.).
- **finanzielle Überbrückungshilfen** (z.B. Lebensmittelgutscheine oder eine Miete, bis beantragte staatliche Unterstützungsleistungen fliessen)

Ihre Zuwendungen kommen direkt den betroffenen Familien zugute. Sämtliche **Personal- und Administrationskosten sind von Netzwerk Familie Liechtenstein** gedeckt. Die Auszahlung erfolgt immer direkt an den Leistungserbringer und nicht an die Eltern.

Voraussetzung für finanzielle Unterstützung

Wenn Familien **finanzielle Unterstützung** benötigen, welche durch Spendengelder gedeckt werden soll, klären die Fachpersonen vorab die finanzielle Bedürftigkeit ab. Es werden ausschliesslich Familien mit geringem Einkommen sowie **nachgewiesener finanzieller Bedürftigkeit**

unterstützt. Weitere Voraussetzungen sind der Wohnsitz in Liechtenstein sowie das Alter des jüngsten Kindes unter fünf Jahren.

Wirkung

Frühe präventive Unterstützung belasteter Familien ist eine **hoch sinnvolle Investition**: Sie dient der Förderung der psychischen und physischen Gesundheit der Kinder aus „Risikofamilien“ sowie der Prävention von Fehlentwicklungen, die sich lebenslang negativ auswirken können. **Studien zeigen: Je früher die Prävention ansetzt, umso wirkungsvoller und umso kostengünstiger ist sie.**

Ihr Beitrag zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterstützung dieses Projekts tragen Sie langfristig und aktiv zu folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



SOS-Kinderdorf

SOS-Kinderdorf hat eine lange Geschichte. 1949 wurde die private Kinderhilfsorganisation in Tirol gegründet, um Kriegswaisen ein neues, liebevolles Daheim zu bieten. Mittlerweile ist unsere Organisation in 138 Ländern dieser Welt tätig. 2019 wurde unter der Schirmherrschaft I.D. Tatjana von Lattorff, Prinzessin von und zu Liechtenstein, der gemeinnützige Verein in Liechtenstein gegründet. Unser Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Familien in Not von Liechtenstein aus zu helfen: Lokal, regional und international.

Nebst den SOS-Kinderdörfern, in welchen über 81'000 Kinder und Jugendliche aufwachsen, setzen wir Programme in den Bereichen Familienstärkung, Sozialarbeit, Bildung und Gesundheit um. **Unser Ansatz ist es, Familien, welche vom Auseinanderbrechen bedroht sind, möglichst frühzeitig zu unterstützen.**



Magdalena Frommelt und Carola Büchel
Team SOS-Kinderdorf Liechtenstein e.V.

DAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN

- *Eine zielorientierte, partizipative und am lokalen Bedarf orientierte Projektentwicklung.*
- *Ein regelmässiges Monitoring und eine professionelle Wirkungsmessung unserer Programme durch SOS-Mitarbeiter.*
- *Eine engmaschige interne Finanzkontrolle und Durchführung jährlicher Audits in allen Ländervereinen durch unabhängige Wirtschaftsprüfer.*
- *Für jede Ausschüttung Ihrer Stiftung erhalten Sie umgehend eine steuerwirksame Spendenbestätigung.*

UNSERE BANKVERBINDUNGEN UND KONTAKTDATEN

SOS Kinderdorf (Liechtenstein) e.V.

Zollstrasse 13

9494 Schaan

magdalena.frommelt@sos-kinderdorf.li

carola.buechel@sos-kinderdorf.li

Tel. +423 222 01 01

VP Bank AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz

Swift -Adresse VPBVL12X

IBAN CHF: LI53 0880 5504 1236 1000 4

IBAN EUR: LI26 0880 5504 1236 1000 5

Zahlungsbetreff: Frühe Hilfen in Liechtenstein